

07. Sitzung

des Schulausschusses der Stadt Bergneustadt
im Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

Sitzungstag

10. 02. 2016

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:42 Uhr

Anwesend sind:

Heike Schmid	Vorsitzende
Tanja Bonrath	Stadtverordnete
Erdogan Caylak	Stadtverordneter
Yasar Eroglu	Stadtverordneter
Christian Ggas (ab 18:03 Uhr, TOP 2)	Stadtverordneter
Daniel Grütz	Stadtverordneter
Christian Hoene	Stadtverordneter
Thomas Kubitzki	Stadtverordneter
Jens Holger Pütz	Stadtverordneter
Holger Ehrhardt	Sachk. Bürger
Bertold Grütz	Sachk. Bürger
Leon Stahl	Sachk. Bürger

Vertreter der Schulen

Dr. Jörg Barke	Gymnasium
Günter Dürr	Hauptschule
Matthias Greven	GGs Wedenest
Alexandra Stahl-Hochhard	GGs Hackenberg
Gabriele von Bücher	GGs/ KGS Burs- ten
Ralf Zimmermann	Realschule

Vertreter der Kirchen

Pfarrer Matthias Weichert	Ev. Kirche
---------------------------	------------

von der Verwaltung:

AV St OVR Johannes Drexler
St O Frank Jesse

St OAR Claudia Adolfs

Gäste:

Gabriele Zimmermann, Schulrätin beim Oberbergischen Kreis

Es fehlte:

Peter Rothausen Kath. Kirche

Tagesordnung

07. Sitzung des

Schul Ausschusses der Stadt Bergneustadt

a m 10. 02. 2016

TOP	Beschluss- Vorl.- Nr.	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Seite
<u>Öffentliche Sitzung</u>			
1.		Verpflichtung eines Beratenden Mitgliedes im Schulausschuss	3
2.	0200/2015	Verteilung der Eingangsklassen auf den Haupt- und Teilstandort am Grundschulverbund Bergneustadt zum Schuljahr 2016/2017	3
3.	0197/2015	7. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch einer Offenen Ganztagschule im Primarbereich sowie für die Erhebung des Essensgeldes für das Mittagessen vom 06. 08. 2007	3/4
4.		Mitteilungen	
4.1.	0196/2015	Schulabgängerstatistik mit Ablauf des Schuljahres 2014/2015	4/5
5.		Anfragen, Anregungen, Hinweise	
5.1.		Freistellung vom Unterricht an den Bergneustädter Schulen; Bitte des Stadtsportverbandes vom 01. 02. 2016	5
5.2.		Nächste Sitzungstermine des Schulausschusses	6
5.3.		Straßenbeleuchtung zu Schulbeginn	6

Frau Schmid begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Die Verwaltung beantragt, als neuen TOP 1 die Verpflichtung der Koordinatorin der Gemeinschaftshauptschule, Frau Carmen Bloch, einzufügen. Der Ausschuss folgt diesem Antrag einstimmig.

Öffentliche Sitzung

1. **Verpflichtung eines Beratenden Mitgliedes im Schulausschuss**

Die Ausschussvorsitzende verpflichtet Frau Carmen Bloch als Beratendes Mitglied.

2. **Verteilung der Eingangsklassen auf den Haupt- und Teilstandort am Grundschulverbund Bergneustadt zum Schuljahr 2016/2017 0200/2015**

Ergänzend zu den Ausführungen in der Beschlussvorlage unterstreicht Frau Zimmermann die Notwendigkeit, dass der Hauptstandort flexibel auf Zuzüge reagieren können muss und daher zweizügig gebildet werden sollte. Auch die vorhandene Qualifikation/ Fachkompetenz der bereits am Bursten eingesetzten Lehrkraft für das Fach „Deutsch als Zweitsprache“ wird hervorgehoben.

Nach Verlesung des Beschlussvorschlages empfiehlt der Schulausschuss folgenden **Beschluss:**

Der Rat beschließt gemäß § 46 Abs. 3 Satz 2 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW) die Verteilung der 3 zu bildenden Eingangsklassen am Grundschulverbund Bergneustadt wie folgt festzulegen:

Hauptstandort:	2 Eingangsklassen
Bekanntnisgeprägter Teilstandort:	1 Eingangsklasse

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. **7. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch einer Offenen Ganztagschule im Primarbereich sowie für die Erhebung des Essensgeldes für das Mittagessen vom 06.08.2007 0197/2015**

Auf Nachfrage des Stv. Hoene erläutert die Verwaltung, dass das monatliche Entgelt den entsprechenden Anteil an den Gesamtjahresverpflegungskosten darstellt, welches zur Deckung auch für die Monate mit Sommer- und Weihnachtsferien zu entrichten ist. Eine Erhebung ohne Berücksichtigung der Ferienzeiten wird edv-technisch nicht unterstützt und ist nur mit sehr großem Aufwand theoretisch umsetzbar.

Die Erhebung erfolgt analog des Einzuges der Elternbeiträge sowie diese auch die Betreuungskosten für den Zeitraum eines Schuljahres zu decken haben.

Anschließend empfiehlt der Schulausschuss dem Rat der Stadt Bergneustadt folgenden **Beschluss**:

Der Rat der Stadt Bergneustadt beschließt den im Entwurf beigefügten 7. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch einer Offenen Ganztagschule im Primarbereich sowie für die Erhebung des Essensgeldes für das Mittagessen vom 06.08.2007.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Mitteilungen

4.1. Schulabgängerstatistik mit Ablauf des Schuljahres 2014/2015 01/2015

Die Anwesenden nehmen die in der Mitteilung dargestellten Zahlen zur Kenntnis.

Die Schülerinnen und Schüler der Primarstufe sind mit Abschluss des Schuljahres 2014/2015 zu den folgenden Schulen der Sekundarstufe I gewechselt:

Tabelle 1:

Schule	GGB	GGH	GGW	KGS	Σ Grundschulen	Quote
Abgänger insg	50	44	52	38	184	
davon						
a) Schulen (Sek. I) im Stadtgeb.	40	36	34	26	136	73,9%
GHS Gesamtzahl	24	13	6	3	2	
RS Gesamtzahl	66	20	19	18	9	
WWG Gesamtzahl	46	7	11	13	15	
b) auswärtige Schulen (Sek. I)	10	8	18	12	48	26,1%
GE Eckenhagen	7	1	2	7		
GE Derschlag	3	7	4	3		
Lindengymnasium GM						
RSn GM						
SE Drolshagen			4	2		
SE Ope						
Gymnasien Ope			3			
St.-Franziskus Realschule Ope			3			
Christl. Schulen in GM			1			
Sonstige			1			

Die Schulabgänger der Sekundarstufe I sind zum gleichen Zeitpunkt zu den nachfolgend aufgeführten Schulen gewechselt:

Tabelle 2:

Schule	GHS	RS	WWG	Σ Sek. I - Schulen	Quote
Abgänger insg	63	98	82	243	
davon					
a) WWG Sek. II		9	79	88	36,2%
b) aus wärtige Oberstufen	3	34	3	40	16,5%
GE Eckenhagen	1	17	1		
GE Derschlag	2	12	1		
Li ndengy masi um GM		4			
Sonsti ge Gy masi en		1	1		
c) übrige Schulfor men Sek. II & Sonsti ge	60	55	0	115	47,3%
BK Oberberg inkl. Höhere Handelsschule	33	31			
Sonsti ge BKs (Ope, Köln, Segen, etc.)		20			
nicht berufsschulpfl., FSJ & Sonsti ge	27	4			

Als Gegenüberstellung zur Tabelle 1 haben die drei weiterführenden Schulen in Bergneustadt folgende Einpendlerzahlen in die 5. Jahrgangsstufe:

Tabelle 3:

Schule	GHS	RS	WWG	Σ Sek. I - Schulen
Einpendler insg	10	8	23	41
davon				
a) aus Gummersbach	5	5	5	
b) aus Reichshof	5	3	18	
c) aus Dölschagen				
d) aus sonstigen Gemeinden Oberbergs				

Herr Dürr ergänzt, dass derzeit 46 Kinder die 5. Klassen besuchen. Die Verwaltung weist infolgedessen darauf hin, dass sich die statistischen Erhebungen lediglich auf den Stichtag 01.08.2015 erstrecken. Zuzüge im laufenden Schuljahr oder das Wiederholen der Jahrgangsstufe 5 werden von der obigen Statistik nicht umfasst, so dass diese nicht dafür dient, die aktuelle Schülerzahl einer Jahrgangsstufe abzubilden.

5. Anfragen, Anregungen, Hinweise

5.1. Freistellung vom Unterricht an den Bergneustädter Schulen; Bitte des Stadt-sportverbandes vom 01.02.2016

Bezüglich der Stadtmeisterschaften am 06.06.2016 bittet der Stadt-sportverband die Schulen um Freistellung der jeweiligen Schülerinnen und Schüler. Das Schreiben ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

5.2 Nächste Sitzungstermine des Schulausschusses

Die Ausschussvorsitzende avisiert die folgenden Sitzungstermine:

Mittwoch, den 18.05.2016

Nachtrag der Verwaltung: Der Sitzungstermin im November 2016 wird in der kommenden Sitzung festgelegt, da Verfahrensabstimmungen mit den Grundschulleitungen hinsichtlich des Anmeldezeitraumes für das Schuljahr 2017/2018 vonnöten sind

5.3 Straßenbeleuchtung zu Schulbeginn

Frau Schmid informiert über die Anregung des Stv. Funk, ob die Straßenbeleuchtung, welche früh morgens bereits gegen 7:35 Uhr abgeschaltet wird, nicht bis zum Beginn der ersten Unterrichtsstunde verlängert werden kann.

Nachträgliche Stellungnahme der Verwaltung: Es ist ein Vertrag mit der Agger-Energie abgeschlossen worden, welcher die Ein- und Ausschaltzeiten sowie infolgedessen die auf die Stadt entfallenden Kosten grundsätzlich regelt. Auf Basis dieses Vertrages wird unter Messung der Lichtstärke durch Fotozellen die Straßenbeleuchtung automatisiert gesteuert. Zuständigkeits halber wird dieses Thema im nächsten Planungs-, Bau- und Umweltausschuss behandelt.

unterz. am

gesehen am

Vorsitzende

Schriftführer

Bürgermeister